

Abfallbeseitigungsverband der Region 10

Preisliste 2023

Annahmepreise div. Materialien

Artike	Produkt	Verrechnungspreis	
7	EISEN	pro Tonne	kostenlos
23	Autoreifen ohne Felgen (KEINE Traktor-,Stapler-,Vollgummireifen)	pro Tonne	154,50 €
91	Traktor-,Stapler-,Vollgummireifen, Baggerketten	pro Tonne	495,00 €
20	Asphalt rein	pro Tonne	19,50 €
26	Asphalt vermischt	pro Tonne	23,50 €
19	Bauschutt OHNE Fremdstoffe wie Holz, Plastik, Styropor, Heraklit, Gipskarton (RIGIPS) usw.	pro Tonne	48,50 €
25	Bauschutt unsortiert leicht verunreinigt oder Ytong	pro Tonne	57,70 €
28	Bauschutt stark verunreinigt	pro Tonne	238,90 €
24	Beton bewährt/unbewährt OHNE Fremdstoffe wie Aushub, Müll, Bauschutt, usw..... KANTENLÄNGE BIS 50 cm	pro Tonne	5,50 €
21	Beton bewährt/unbewährt OHNE Fremdstoffe wie Aushub, Müll, Bauschutt, usw..... KANTENLÄNGE BIS 100 cm	pro Tonne	7,00 €
39	Beton bewährt/unbewährt OHNE Fremdstoffe wie Aushub, Müll, Bauschutt, usw..... KANTENLÄNGE ÜBER 100 cm	pro Tonne	14,20 €
13	HOLZ, Altholz Spanplatten, Holzmöbel OHNE Fremdstoffe wie Eisen, Glas, Polsterung, usw..... Ausgenommen kleine Beschläge	pro Tonne	103,90 €
27	Baustellenabfälle Plastik, Gipskarton, Dachpappe. KEINE DÄMMWOLLE, XPS PLATTEN BLAU, ROSA	pro Tonne	238,90 €
8	unverwertbarer Sperrmüll Matratzen, Teppiche, Plastik, usw. KEINE DÄMMWOLLE, XPS PLATTEN BLAU, ROSA	pro Tonne	238,90 €
29	Bodenaushub ohne Erde und Wurzeln	pro Tonne	9,60 €
31	Bodenaushub vermischt (Erde, Wurzeln,...)	pro Tonne	13,00 €
22	Wurzelstöcke	pro Tonne	92,00 €
3	Strauchschnitt	pro Tonne	kostenlos
	Risikomaterial / Schlachtabfälle	pro Tonne	449,90

Verkauf aufbereiteter Materialien

6	Komposterde Klasse A OHNE KLÄRSCHLAMM	pro Tonne	kostenlos
33	Beton Gebrochen RB III 0/63, U10, U-A (Schüttmaterial) rez. Körnung	pro Tonne	9,30 €
84	Asphalt Gebrochen RA III 0/16, U-A rez. Körnung	pro Tonne	6,00 €
88	Kabelsand vom IKS Feinputzsand	pro Tonne	9,50 €

Preise excl. Mehrwertsteuer. Preise gültig bis auf Widerruf

Haushaltsschrott, Kühlgeräte, Elektronikgeräte werden kostenlos übernommen:

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG, DONNERSTAG 8:00 - 11:30

FREITAG 13:00 - 16:30

Bei Fragen steht Ihnen Herr Krug, Tel: 05213/5553 oder 0664/4263650 zur Verfügung

Wenn der gesamte anfallende Bodenaushub eines Bauvorhabens mehr als 2.000 Tonnen beträgt, ist vom Abfallbesitzer auf seine Kosten eine grundlegende Charakterisierung mit analytischer Untersuchung des zu deponierenden Bodenaushubes zu erstellen. Diese ist spätestens bei der erstmaligen Anlieferung auf die Deponie vom Abfallbesitzer oder seinem Lieferanten dem Deponieleiter vorzulegen. Bei augenscheinlich verunreinigtem Bodenaushub ist eine grundlegende Charakterisierung mit analytischer Untersuchung auch unter 2.000 to. vorzulegen. Zwischen 750 to. und 2.000 to. ist der Deponieleiter zu verständigen da eine Vorerhebung mittels Formular durchzuführen ist.

Aufgrund der mit 01.01.2016 in Kraft tretenden Recycling-Baustoff-Verordnung (BGBl. II 181/2015) ändert sich für Anlieferungen von Abfällen aus Abbrüchen (z. B. Bauschutt, Beton, Asphalt usw.) der Formalismus. Die Abfälle können nur gegen Vorlage der Schad- und Störstofferkundung (vgl. dazu ÖNORM B3151) übernommen werden. Die Ausnahme sind Abfälle aus einem Bauvorhaben mit einem geringeren Abfallanfall als 750 Tonnen.